

67. Fortbildungswoche – Physik

Martin Hopf

Vom 25. Februar bis zum 1. März 2013 fand in Wien die 67. Fortbildungswoche des Vereins zur Förderung des physikalischen und chemischen Unterrichts statt. In enger Kooperation mit den Österreichischen Kompetenzzentren für Didaktik der Chemie und Physik und mit Unterstützung des BMUKK, der PH Wien und der Universität Wien war es erneut möglich, diese Fortbildungsveranstaltung durchzuführen. Insgesamt wurden in diesem Jahr 16 Hauptvorträge, 31 Workshops, 18 Exkursionen und Laborführungen angeboten. 310 Teilnehmer/innen waren für die Veranstaltungen angemeldet. Die ersten Angebote waren bereits wenige Stunden nach Beginn der Voranmeldung ausgebucht.

Im Folgenden soll nun ein kurzer Überblick über die Veranstaltungen aus dem Bereich der Physik gegeben werden. Im Vortragsprogramm gelang es erneut, ein vielfältiges Angebot zu interessanten Themen anzubieten. So berichtete am Montag Prof. Dr. Rita Wodzinski (Universität Kassel) über *Aufgaben mit gestuften Hilfen*. Dabei gab sie einen Einblick in die Entwicklung und den Aufbau solcher Aufgaben, diskutierte einige Beispiele und empirische Ergebnisse zum Unterrichtseinsatz. Prof. Dr. Regina Hitzenberger (Universität Wien) berichtete im Anschluss über den *Zusammenhang von Feinstaub und Gesundheit*.

Am Oberstufennachmittag musste ein Vortrag zu Themen für vorwissenschaftliche Arbeiten leider aufgrund des Wetters am Flughafen Frankfurt entfallen, dafür gelang es, den Start des ersten Satelliten der Universität Wien live in den Hörsaal zu übertragen. Danach berichtete Dr. Christian Reimers (Universität Wien) über die Einrichtung des Arbeitskreises „Astronomy for Education, A4E“; Prof. Dr. Piotr Chrusciel (Universität Wien) gab einen interessanten Einblick in *Aktuelle Forschung über allgemeine Relativitätstheorie*. Zum Abschluss des Nachmittags trug Prof. Dr. Gunnar Frieg (Universität Hannover) über die *Erfahrungen mit der Einführung experimenteller Aufgaben in die Reifeprüfung* vor.

Ein Highlight der Fortbildungswoche war sicherlich die Abendveranstaltung: Edi Schittelkopf, Hans Eck, Haimo Tentschert, Fabian Kren und Erich Reichel begeisterten die Besucher von Pub Science im Cafe Einstein mit kleinen Experimenten, Vorträgen und Knalleffekten.

Am Dienstag berichtete zunächst Prof. Dr. Wolfgang Püschl (Universität Wien) über die *Physik des Segelns* und erklärte zum Beispiel, wie ein Boot schneller als mit Windgeschwindigkeit segeln kann. Prof. Dr. Gorazd Planinišič (Universität Ljubljana) begeisterte die Zuhörerinnen und Zuhörer mit seinem Vortrag über *Scientific Thinking*.



Abb.1: PubScience im Cafe Einstein. Hochspannung rund um einen Tesla-Transformator.

Zum Abschluss referierte Dr. Peter Klimek (MedUni Wien) über *Wahlstatistiken* und erläuterte, wie anhand veröffentlichter Daten Wahlfälschung nachgewiesen werden kann.

Wir bedanken uns bei allen Vortragenden sowie allen Leiterinnen und Leitern von Workshops, Exkursionen und Laborführungen für ihr Engagement.

Gleichzeitig dankt der Verein herzlich allen Menschen, die zum Gelingen der Fortbildungswoche beigetragen haben, insbesondere Silvia Feischl, Ines Hödl, Claudia Haagen-Schützenhöfer, Anja Lembens, Susanne Neumann, Christine Felgenhauer-Neumann und den studentischen Helferinnen und Helfern.

Wie auch in den Vorjahren stehen wieder Unterlagen zu einigen Vorträgen auf der Webseite des Vereins zum Download bereit.



Abb. 2: Haimo Tentschert (links) bei PubScience. Gorazd Planinišič (rechts) erläutert wissenschaftliches Vorgehen mittels Coladosen.

Wir freuen uns auf die 68. Fortbildungswoche, die vom 24. bis 28. Februar 2014 stattfinden wird.